

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

335 (2.12.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. Erstes Blatt. Mittwoch den 2. Dezember (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

22.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 45532. Die Aufnahme von Pfündnerinnen in das Philipp-Großholz-Dehnbard-Pfündnerhaus zu Wiesenthal betr. In dem neu errichteten Pfündnerhaus der Philipp-Großholz-Dehnbard-Stiftung in Wiesenthal, Bezirk Bruchsal, sind sechs Freistellen zu vergeben. Für die Aufnahme gelten nachstehende Bestimmungen:

- I. Genußberechtigt sind arme, dienstunfähig gewordene weibliche Diensthöten christlichen Bekenntnisses, welche
 1. aus dem vormaligen Mittelrheinkreis gebürtig sind,
 2. das 55. Lebensjahr erreicht oder für den Fall, daß ihre Dienstunfähigkeit früher eingetreten sein sollte, zum mindesten das 30. Lebensjahr zurückgelegt haben und
 3. sich über Sittlichkeit, Ehrlichkeit, Fleiß, einfaches Wesen und Eingezogenheit durch von den betreffenden Bürgermeistern bestätigte Zeugnisse ihrer Dienstherrschäften ausweisen.

II. In Ermangelung aufnahmefähiger Diensthöten können auch Tagelöhnerinnen, Wäscherinnen, Näherinnen und Büglerinnen unter den gleichen — I. Ziff. 1. 2. 3. — Voraussetzungen aufgenommen werden.

III. Den Pfündnerinnen werden in der Anstalt Wohnung, Kost, Heizung, Licht, Wäsche, Arzt und Arznei gewährt, für Kleidung und Leibwäsche haben dagegen dieselben aus eigenen Mitteln Sorge zu tragen.

Jede Pfündnerin hat demzufolge beim Eintritt in die Anstalt mindestens zwei vollständige Anzüge, zwei Paar Schuhe, sechs Paar Strümpfe, sechs Hemden und zwölf Taschentücher mitzubringen und während des Aufenthaltes in der Anstalt für Beschaffung dieser Gegenstände Sorge zu tragen.

IV. Sämtliche im Haushalt wie in Bewirtschaftung des Anstaltsgartens erforderlichen Arbeiten sollen nach Bestimmung der Stifterin von den Pfündnerinnen verrichtet werden. Für Arbeitsleistungen für Dritte, soweit solche die Anstaltsarbeiten zulassen, sollen die Pfündnerinnen je nach Umständen den Arbeitsverdienst theilweise oder auch vollständig erhalten.

V. Soweit die Anstalt für weitere Aufnahme Raum gewährt, können auch nicht genußberechtigte bemittelte Personen obengenannter Kategorie gegen entsprechende Vergütung unter der Bedingung Aufnahme finden, daß sie sich der Hausordnung unterwerfen.

Etwasge derartige Gesuche sind durch Vermittlung der Großh. Bezirksämter hierher vorzulegen.

VI. Genußberechtigte Personen (I. 1. 2. 3. und II.), welche in die Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, haben ihre Aufnahmegesuche unter Anfügung eines Geburtsbuchauszuges, eines ärztlichen Zeugnisses über Körperbeschaffenheit und Arbeitsfähigkeit, eines gemeinderätlichen Zeugnisses über die persönlichen, Familien- und Vermögens-Verhältnisse, eines Leinwandzeugnisses und endlich der unter I. Ziff. 3 bezeichneten Dienst- bezw. Arbeitszeugnisse binnen 4 Wochen durch Vermittelung des Armenraths ihres Wohn- oder Aufenthaltsortes bei dem vorgeordneten Bezirksamte einzureichen.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1896.
Großh. Verwaltungsbef.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Vortrag.

Fröbel'scher Kindergarten.

Zur Föhr des 25-jährigen Bestehens des Kindergartens Strichstraße 86 und der Einführung der Fröbel'schen Erziehungsmethode in dieser Stadt findet

Donnerstag, den 3. Dezember, Nachmittags 3 Uhr,

im großen Rathhanssaal

ein Spielfest statt, wozu die Eltern der Kinder und die Freunde der Fröbel'schen Erziehungsmethode eingeladen sind.

J. A.: Gg. Längin.

3^{ème} et dernière Lecture française

par

M^r. J. Pressigny.

V. Hugo. Musset. Paileron etc.

Salle du Conservatoire de Musique le Mercredi 2. Décembre à 6 h. du soir.

Billets au magasin de musique de M^r. F. Doert, Kaiserstrasse 159, et le soir à la caisse.

32.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe möchten wir unsere Anstalt mit ihren 65 Kindern auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlich an's Herz legen.

Gesällige Gaben sind gütigst bereit in Empfang zu nehmen: Defan D. Hittel, Erbprinzenstraße 5; Oberhofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6; Stadtschreiber Mühlbauer, Balhornstraße 11; Frau Oberrechnungsrath Wobdorff, Herrenstraße 24, Eingang durch den Hof; Hoforganist Barner, Wopack-Anlage 6; Hauptlehrer Maurer, Ritterstraße 32; Stadtorganist Jäger, Stefaniensstraße 4; Buchbändler Gräß, Jählingerstraße 94 und Seminarstraße 6; G. Stern, Leopoldstraße 16; Stadtmissionar Glänkin, Herrenstraße 62; Drehermeister Streißgut, neben der kl. Kirche; Seilermeister Stöhl, Kaiserstraße 119; Buchbinder Wiedmann, Herrenstraße 6; Mehlhändler Biegler, Lammstraße 12; Fabrikant Billing, Wilhelmsstraße 9, sowie Hausvater Mayer in der Hardtstiftung.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Zwangs-Versteigerung.

22. Mittwoch den 2. Dezember 1896, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich beim Rathhaus in Hagsfeld im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Küchenschiff, 1 Küchenschrank, 1 Regulateur, 140 Liter Wein im Faß, 12 Flaschen Weißwein, 11 Flaschen Champagner, 4 Flaschen Biqueur, 1000 Stück Cigarren, 1 Tischstuhl, 2 Betten, 1 Zweirad, 1 großen Hund, 15 lange Wirtschaftstische, 60 Stühle, 1 Kante, Bier- und Weingläser, Flaschen und 20 Laib Rste.
Karlsruhe, den 28. November 1896.
Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Daxlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Aus der Nachlassmasse des ledigen Bierbrauers Anton Wiedemann von Daxlanden werden zum Zwecke der Theilung und Schuldenzahlung die nachverzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 3. Dezember l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der beigelegte Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daxlanden.

1. L.B.Nr. 3209 a. Pl.Nr. 2.
4 a 62 qm Hofstätte im Ortsetzer mit einem einstöckigen Wohn- und Wirtschaftsgebäude „Zur Sonne“ nebst Stallung und Wirtschaftsgarten, in der Leopoldstraße in Daxlanden gelegen, neben der Ortstraße und Bernhard Kattler V.
Schätzungspreis 2700 M.

2. L.B.Nr. 3242 a. Pl.Nr. 2.
1 a 91 qm Acker, im Simerling, jetzt Ortsetzer gelegen, neben Martin Kutterer II. und Valentin Kutterer V.
Schätzungspreis 100 M.

3. L.B.Nr. 3212 a. Pl.Nr. 14.
6 a 60 qm Hofstätte im Ortsetzer mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum u. Hausgarten, in der Friedrichstraße in Daxlanden gelegen, neben

der Ortstraße und Magdalena Weid,
 ledig. Schätzungspreis 5 000 M.
 Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu
 geschehen mit 5% Zins, vom Zuschlagstage an,
 nach Verweisung des Notars.
 Karlsruhe-Mühlburg, 8. November 1896.
 Groß. Notar
 Rathes.

Wohnungen zu vermieten

— Durlacher Allee 11 sind auf 1. oder
 23. April zu vermieten: der 1. Stock mit Veranda
 und Vorgarten, der 2. Stock mit großem Balkon
 und Hintergarten, der 3. Stock mit Balkon und der
 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badestube
 und reichlichem Zugehör. Sämtliche Wohnungen
 sind elegant und der Neuzeit entsprechend herrschaft-
 lich eingerichtet. Auf Wunsch können weitere schöne
 Mansardenzimmer mitvermietet werden. Näheres
 Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten)
 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie
 Herrschaftswohnungen von 7—8 Zimmern nebst
 allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort
 oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres
 im Comptoir Durlacher Allee 40.

— Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz),
 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern
 und Zugehör an eine ruhige Familie sogleich oder
 auf später zu vermieten. Näheres eine Treppe
 hoch zu erfragen.

*10.3. Karlstraße 57 ist der 2. Stock mit 5
 Zimmern, geb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Man-
 sarden, Dachkammer, Antheil an der Waschküche
 und am Trockenspeicher auf 1. April 1897 zu ver-
 mieten. Einziehen Vorm. 10—12, Nachm. 3 bis
 5 Uhr. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

— Kriegstraße 88 ist der 3. Stock, enthaltend
 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres parterre. Einziehen von 11
 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr täglich.

*3.2. Kronenstraße 45, 4. Stock, ist wegen Ver-
 setzung eines Beamten eine sehr freundliche Woh-
 nung von 3 bis 4 Zimmern, nach der Straße
 gehend, sofort zu vermieten.

— Müppurstraße 2a, ohne Vis-à-vis,
 ist der 2. Stock von 5 bis 7 Zimmern, Küche und
 reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres par-
 terre.

— Drei Zimmer, Küche und Kammer sind sofort
 oder später zu vermieten: Rudolfstr. 22, parterre.

— Auf sofort oder April sind Wohnungen von
 1, 2, 3, 4, 5 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu
 vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 im 3. Stock,
 Ecke der Durlacher Allee.

— Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße
 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4
 großen Zimmern, Küche, Keller, Badestube,
 Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend
 eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten.
 Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

44. Hirschstraße 59

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zim-
 mern und Bad, 1 schönen Zimmer im Unterges-
 choß, 1 geraden Zimmer sowie Mädchenzimmer
 und Schwarzwasserkammer im 4. Stock sammt allem
 Zugehör, auf April oder früher zu vermieten.
 Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stock.

Rudolfstraße 5,

3. Stock, ist eine schöne Wohnung, der Neuzeit ent-
 sprechend, bestehend aus 3 Zimmern und Küche
 nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten.
 Näheres zu erfragen im Bureau „Karl-Wilhelm-
 straße 26.“

Georg-Friedrichstraße 33

(seit 1. Juli fertig gestellter Neubau) sind Woh-
 nungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör
 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres
 baselst.

Wohnung zu vermieten Sofienstraße 84.

Dieselbst ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung
 von 6 Zimmern, Balkon nebst Zugehör sofort oder
 später bestm. zu vermieten. Näheres Sofien-
 straße 88, 1. Stock.

Auf 1. April 1897 zu vermieten:
 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-
 gehör. Nur Friedliebende mögen sich melden. Zu
 erfragen Schützenstraße 43 im Baden.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 247 ist ein schöner Laden per sofort
 oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock
 baselst zu erfragen.

Griechische Weine
 Marke „Menzer“



hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder claret:

| Marke | A | B | C | D | F | G | H | I |
|-------|-------|--------------|--------------|-------|-------|-------|-------|--------------|
| | 18 M. | 18 M. 60 Pf. | 20 M. 40 Pf. | 19 M. | 12 M. | 12 M. | 12 M. | 16 M. 50 Pf. |

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.

In Karlsruhe Niederlagen: bei Herrn F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch,
 Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn Friedr. Malsch Sohn, Nachf.
 E. Rothermel, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.

Niederlage mit Ausschank: bei Herrn J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.

Meine Griechischen Medicinalweine, wie: Camarite, Korfu, Chios,
 Samos II u. Moscato und Cognac werden in der Marienapotheke des Herrn
 K. Albieker, bei Herrn Apotheker G. Baur, Schützenstrasse, in der Stadtapotheke
 des Herrn M. Doerlam, in der Hirschapotheke des Herrn Dr. Eitel, in der
 Löwenapotheke des Herrn Dr. Lakemeyer, in der Kronenapotheke des Herrn
 W. Loeblein, in der Ludwig-Wilhelmapotheke des Herrn Eugen Roth
 und in der Hofapotheke des Herrn Steinmetz ebenfalls geführt.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von

J. F. Menzer, Neckargemünd,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.



Fleckenwasser in der Tonne, 30, 50, 90 M., entfernt
 alle möglichen Flecken. Hüte, Anzüge, Ueber-
 zieher, blank gewordene Stoffe, schmutzige, ver-
 blasste Möbelstoffe, Portiären, Teppiche erhalten,
 mit Opal abgeburstet, vielfach ihr früheres Aus-
 sehen wieder.

Opal-Schwämmchen, extra präparirt, 15 M.
 General-Depôt: Kauffmann & Gerlach, Mannheim.
 En détail in Apotheken und Drogerien.
 15.8. A. Wasmuth & Co., Hamburg.

Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haar-
 bodens sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses giebt es
 nichts Besseres als die ächte, weltbekannte

Anna Csillag'sche

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Vorverkaufte täglich aus der Fabrik von Anna Csillag, Berlin SW.,
 Kommandantenstr. 7/9. Preis per Tiegel 75 Pfg., 1 M. und 2 M. Theo
 zum Kopfwaschen 30 Pfg.

In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur L. Haemer, Marktplatz 5. 13.4.

Man verlange gef. ausdrücklich nur mein Fabrikat!

**Parquet- und Möbel-Wichse,
 Fußbodenlacke in nur 1^a Qualitäten**

billigst in den mit meinem Plakat versehenen Verkaufsstellen
 sowie direkt ab meiner Fabrik.

F. Menzer,

Telephon Nr. 309. Ettlingerstr. 73. 12.6.

Zur gefälligen Beachtung!

Im Anschluß an meine Weihnachtsausstellung bringe dem tit. Publikum zur
 Kenntniß, daß jetzt sowohl in Weihnachts-, Geburtstags- und
 Gelegenheitsgeschenken reich sortirt, ebenso in allen Haushaltungs-
 gegenständen, wie in Emailgeschirren, Steh- und Hängelampen,
 Glas und Porzellan stets großen Vorrath zum Verkauf habe.

Karlsruher Bazar,

Kaiserstraße 135.

Ein großer und ein kleinerer Laden,
in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten.
Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine ruhige Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im 2. oder 3. Stock von der Luisen- bis Bahnhofstraße. Offerten unter Nr. 8406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen auf April 1897 im westlichen Stadtteil eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör. Hochparterre wird bevorzugt. Näheres unter Nr. 8488 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Gesucht zum 1. April eine schöne Wohnung von 7-8 Zimmern mit Zugehör. Anerbieten unter Nr. 8527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Sofort oder später ist Ecke des Marktplatzes und der Kaiserstraße 141 ein gut möbliertes, breitenstrichiges Zimmer, eine Treppe hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

6.3. Leisingstraße 41 sind im 4. Stock drei unmöblierte Zimmer auf 1. April um sehr billigen Preis abzugeben.

— Akademiestraße 75 ist im 2. Stock per sofort ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, ruhiges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Belfortstraße 9, parterre, ist ein gut möbliertes, in den Hof gehendes, kleines Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

Zimmer, sehr hell und geräumig, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz (neben der Reichsbank), 1 Treppe hoch, gut möbliert, ist zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 2. Stock links.

Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Gartenstraße 40 im 2. Stock.

Ein Lagerschuppen,

für Bauunternehmer geeignet, mit Bureau und großem Hofraum, ist sofort oder später zu vermieten: Durlacher Allee 43, parterre.

Dienst-Antrag.

*3.2. Gesucht wird sofort oder auf's Ziel ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Augartenstraße 25, parterre.

Kapital auszuliehen.

*2.2. In kurzem werden 25000 bis 30000 Mark frei, welche auf sehr feines Object als II. Hypothek zu 4 1/2% zu vergeben sind. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8420 erbeten.

Kapital-Gesuche.

3.3. Auf II. Hypothek werden auf ein neu erbautes Haus 15000 Mk. zu 4 1/2%, auf ein anderes Haus 24000 Mk. zu 4 1/2%, und als III. Hypothek 6000 Mk. zu 5% gesucht. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

Lüchtige Schlosser und Former

finden dauernde Beschäftigung in der Schnellpressenfabrik A. Hamm in Heidelberg. 33.

3.3. Ein kaufmänn. gebildetes, geschäftsgewandtes Fräulein, Beamtentochter, welches noch nicht in Stellung war, wünscht als

Verkäuferin

oder

Cassiererin

passende Stellung und würde event. für den ersten Monat Vergütung leisten.

Gefällige Offerten unter P. 4469 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

*
 Complete
 Aussteuern,
 Möbel, Polsterwaren,
 Spiegel und Decorationen
 aller Stilarten.
 Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.
J. L. Distelhorst,
 Grossh. Bad. Hof-Möbelfabrikant.
 Welt-Ausstellungen:
 Paris, London, Amsterdam, Antwerpen, Chicago, höchste Auszeichnung.
 in 4 Stockwerken
 Grösstes Möbellager
 in allen Preislagen und unter Garantie
 gediegenster Ausführung.
Karlsruhe i. B.,
 Waldstrasse
 32.
 *

5.2.

Uhren

in Gold und Silber

habe ich in Vertretung einer Schweizer Fabrik übernommen und verkaufe zu **sehr billigen Preisen.**

Langjährige Garantie für gutes Gehen.

H. Reudter, Juwelier,

Kaiserstrasse 203.

Warnung.

Um Täuschungen vorzubeugen, erkläre ich hiermit ausdrücklich, dass mein **alleiniger Ver-**

treter für **Karlsruhe** und Umgebung **nur** Herr **Ludwig Schweisgut**, Grossh. Hoflieferant daselbst, ist, und dass ich für Instrumente mit meiner Firma, welche von andern Händlern, als angeblich direkt von mir bezogene offerirt werden, nicht im Stande bin, irgend welche Garantie zu übernehmen.

C. Bechstein, Berlin,

k. und k. Hofpianofortefabrikant.

6.2.

Buchbinderei-Verkauf.

Eine bestens eingerichtete, gangbare Buchbinderei ist sofort preiswert zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 8243 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

107. Sammlung alter f. Geigen einz. od. zus. zu verkaufen. Offerten unter Violinen Nr. 8230 an das Kontor des Tagblattes.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Kameeltaschendivan

und mehrere Plüschgarnituren in sehr schöner Ausführung, 1 hochfeines Vaneelsopha verkaufe ich zu den niedrigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Lud. Seiter,
Sebelstraße 4.

Operngläser

am billigsten in prima Qualitäten, parthien- und stückweise vom Special- und Versandgeschäft opt., physikal. und mathemat. Gegenstände: **Georg Barth, Karlsruhe.** Einzige Verkaufsstelle: **Kaiserstraße 215,** gegenüber vom Moninger.

*22. Kanarienvögel,

Sarzer, Söhnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: **Leffingstraße 50, parterre.**

Hauskauf-Gesuch.

*22. Zu kaufen gesucht, auch gegen baar, ein schönes Herrschaftsbau für zwei, höchstens drei Familien in bester Lage, mit oder ohne Stallung oder Garten. Veranschlagte Eigenmiethe circa 3000 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 8419 an das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

ein kleiner, stielicher Zwergsäger: **Kaiserstraße 4.**

Gesucht!

Ein **Planino** oder **moderner Flügel** im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. **Pianolager Friedrichsplatz 5.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21, 2. Stock.**

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 23.

Achtung!

Herren- und Damen- Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,
12 Markgrafenstraße 12.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Nr. 19.

Nr. 19.



**Kinder-Regenmäntel,
Kinder-Wintermäntel,
Kinder-Jäckchen und
Baby-Mäntel**

empfehle zu extra billigen Preisen

Edouard Darnbacher,
185 Kaiserstraße 185.

Mein Stickereilager,

das durch fortwährenden Eingang von Neuheiten stets auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, empfehle hiermit unter Zusicherung äußerst billiger Preise.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Günstige Gelegenheit!

Circa 30

Havelocks und Hohenzollernmäntel,

selbstgefertigte Fabrikate, aus nur guten Stoffen, gefüttert, sollen, um damit gänzlich zu räumen, zu staunend billigen Preisen von 22 bis 40 Mk. verkauft werden. Großes Lager deutscher u. englischer Stoffe für Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadellosen Sitz bei billigster Preisabrechnung.

Karl Budwig, Kaiserstraße 75.



GEGRÜNDET 1846

A. Lindenlaub

Kürschner
KARLSRUHE
Kaiserstr. 191

Fabrikation & Lager aller Arten
PELLZWAAREN

Mäntel, Capes, Kragen, Muffen, Barett, Mützen etc.

Reparaturen und Umänderungen prompt & billigst.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und gebe die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kofferstraße 95, Einaana Kronenstrasse

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und gibt die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum, 32 Fasanenstrasse 32.

Man spricht französisch. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

54. Französischer Kursus

vom 5. Januar bis 30. April 1897.

Für Damen:

Dienstag und Donnerstag Abends 5-6 1/2 Uhr.

Für Herren:

Mittwoch und Freitag Abends 7 1/2-9 Uhr.

Der Kurs 25 Mark. — Anmeldungen werden entgegengenommen zwischen 1. und 15. Dezember von

Mademoiselle Dépierraz, Adlerstraße 23, ev. Vereinshaus, 2. Stoc.

Tanzunterricht.

Beige hiermit ergebnis an, daß ich, durch Auf- forderung veranlaßt, einen Tanzkursus in dieser Stadt für gebildete Stände eröffnen werde und lade freundlichst zu demselben ein. In dem Kurse werden außer den üblichen Tänzen Menuetto à la reine, Pas de quatre und Gavotte der Kaiserin gelehrt.

Bei Anmeldungen nimmt die Musikalienhand- lung von Herrn **Friedrich Hoert,** Ecke der Kaiserstraße, Eingang Ritterstraße, entgegen, wo- selbst die Liste nebst Bedingungen auflegen, oder an meine Adresse: **Thomasstraße Nr. 5, Straß- burg.**

Geschlossene Gesellschaften übernehme ich gerne.

Adolf Bittler, Universitäts-Tanzlehrer.

Sprechstunden

über **Kneipp'sche Heilmethode** hält jeden Donnerstag Nachmittag von 1-2 Uhr

Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,

Kneippkuranstalt Karlsruhe,

Hirschstraße 12.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke:

Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Malaga,

einen guten alten, ärztlich empfohlen, in 1/1 und 1/2 Flaschen billigt bei

Carl Hager,

Soflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
8.8. **Telephon 358.**

Otto Freyheit,

Uhrmacher,
Kaiserstrasse 117.



empfiehlt zu

Weihnachts- geschenken:

Uhren, Ketten, Anhänger, Musikwerke

4.2. und optische Gegenstände.

Ganz genau so

wie in früheren Jahren habe ich auch dieses Jahr eine riesig große Auswahl in

Schaukelpferden

und verkaufe diese zu den bekannt billigsten Preisen. Anfangs Dezember trifft die erste Waggonladung für mich ein.

Max Ettliger,

Kurzwaren en gros, Kronenstrasse 32.

Die **Eröffnung**

meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebnis an. Die Ausstellung übertrifft an Reich- haltigkeit Alles bis jetzt Dagewesene. Jedermann, auch nicht Käufer, hat stets Zutritt zur Besichtigung.

Achtungsvoll

C. Garbrecht,

Heidelberg, Hauptstraße 118 und 16.
Karlsruhe, Kaiserstraße 187.

Musgrave's

Irische Original-Ofen

(Permanentbrenner).

Ersparamer Verbrauch. Feine Regulierung.

Alleinverkauf und Lager bei

Architekt G. Zinser,
Coffenstrasse 88.



Leipheimer & Mende,

en gros — en détail,
Kaiserstrasse

82.

86/88,

empfehlen als besonders vorteilhaften **Gelegenheitskauf** für

Weihnachtsgeschenke

zurückgesetzte **Seiden-Roben** in

Foulards und ein- und mehrfarbigen Damassés.

— Schwarze gemusterte Seidenstoffe. —

Reste schwarz und farbiger Seidenstoffe sind ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Reste! Reste! Reste!

Für Weihnachtseinkäufe empfehle

104.

Kleiderstoffreste,

das Kleid (6 Meter) per Mk. 1.50, 1.80, 2.20, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— und höher,
ferner **Reste** von Flanellen, Halbflanellen, Unterrockstoffen, Schurz-
zeugen, Waschkleidern, Cattunen, Bettzeugen 2c. 2c.

Reelle Bedienung.

Billige feste Preise.

V. Denninger,

111 Kaiserstraße 111, zwischen Kronen- und Adlerstraße,
im Hause des Herrn Bäcker **Gartner.**

Schinken,

prima Baare, rund geschnitten, wenig Knochen,
per Pfd. 65 Pf. im Ganzen genommen, Oberländer
Dürrfleisch per Pfd. 80 Pf., Kammstück ohne Kno-
chen 75 Pf., täglich frische Billinger 12 Pf. per
Stück, Stuttgarter Knadwürste 10 Pf., sowie Schü-
henwürste 12 Pf., Salvenatwürste, Leberwürste u.
Blutwürste 12 Pf., alle in guter Qualität, Sa-
lami, Cervelatwurst, Mettwurst, Braunschweiger u.
Kasseler Leberwurst sowie andere diverse Wurst-
waaren empfiehlt Frau **Kramer**, Schühen-
straße 89, sowie auf allen Wochenmärkten.

**Hafer,
Häcksel,
Melassetorfmehlfutter**
empfiehlt

Karl Baumann,
Klabenlestraße 20.

126.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein grosses Lager in

Gold- und Silberwaaren

zu bekannt billigsten Preisen.

J. Petry Wwe.,

Juwelier und Ringfabrikant,
Kaiserstrasse 151.

Kaiserstraße
101/103,
Filiale:
Werderstraße 48.

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103,
Filiale:
Werderstraße 48.

Manufakturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,

4.2.

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:

Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämtliche Artikel der Manufakturwaaren- und Aussteuer-Branche.

Reste

Zurückgesetzte Kleiderstoffe und Buckskins sowie
besonders billig.



Schirme! Schirme!

Kaiserstraße 139,
Ecke Marktplatz.

W. Kern, Schirmfabrikant, W. Kern.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein **Regen-** oder ein **Sonnenschirm** und kauft man solche am besten und billigsten beim Fabrikanten selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Enorm billige Preise. Größte Auswahl.
Stets das Neueste der Saison.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

8.2.

Größte Stoffauswahl zum Ueberziehen.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Weihnachten 1896.



Friedrich Blos,

Grossherzogl.



Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner mit allen Saison-Neuheiten ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

an und erlaubt sich, zu deren Besuch ergebenst einzuladen.

Mein Geschäft ist von jetzt an bis nach den Feiertagen
auch an den Sonntagen geöffnet.

43.